

wird in Ihrer Mayestät Garten zu Prag beneben andern frembden Vögeln vnterhalten.

Die Verständige vnd fleissige den Ameysen vnd Bienen/welche sich auff vorstehenden Winter beydes mit Nahrung vnd Hölen wissen zu versehen. Vnd ist zum allerhöchsten zuuermundern/das die Ameysen sich auch auff die Veränderung der Gestirn gleichsamb verstehen vnd dieselbige in acht nehmen: In dem nemblich von ihnen gesagt wurde/das sie allein bey vollem Mond vnd Nächtliger weil arbeiten vnd eintragen/die vbrige Zeit aber feyren.

Prou. 6.
sect. 8.
Item 30.
sect. 25.

Die Gelährte Niederträchtige vnd Demütige den vollen Kornähern/welche ob sie wol der Körnlin voll / sich jedoch zu der Erden bücken vnd gleichsamb demütigen.

Welche aller Wissenschaften ohn sind vñ doch vor andern wollen gesehen seyn/den lären Aehren/welche sich selbst auffrichten. Wie gleichsfalls auch der Hefen vnd Schaum des siedenden Fleisches/welcher in dem Hasen jnmer oben schwimmt vnd doch zu nichts nützlich ist. Gleicher Gestalt geben auch die läre Fas/wann man daran klopffet immer einen grössern Thon vnd Glang von sich/als die volle.

Die Einfältige den Lauben.

Die Scharpffsinnige dem Meerfisch Gaffroth / welcher auß dem verborgenen seine Stralen auff die vorüber schwimmenderichtet.

Die Verschlaffene dem Igel vnd Ratten/welche den ganzen Winter über also schlaffen/das man sie auch mit Feuer kaum auffmundern vnd erwecken kan: Wann man sie also schlaffen von einander schneidet/so ligen sie ohn alle Bewegung/bis man sie anfangt zusieden vnd die Stücke des heissen Wassers empfinden / alsdann beginnen sie sich allererst zuregen. Vnd diese (damit ich der Störcken vnd Schwalben/welche in dem Winter gleichsamb todt ligen/vnd wie die Fischer dauon zeugen/im Frühling widerumb lebendig werden/historias zuerzehlen vnterlasse) haben den Menschen ihre Signatur in Reusen gegeben / welche in der grossen vnd harten Kälte des Winters/wie man sagt/gleichsamb vmbkommen vnd im Sommer widerumb auffzustehen pflegen. Welche Thier im Winter ohne alle Speise in den Löchern ligen / die leben von ihrer eygenen Substantz / wie solches der Augenschein in den Bäumen / so das ganze Jahr ober grün bleiben / bezeuget/dessen dann ihr Safft ein Ursach ist/welcher mit seiner zähen Feuchtigkeit dem Baum ein stättige vnd immerwährende Nahrung gibt.